

Vorstudie für ein integriertes Risikomanagement im BAV

EBP unterstützte das Bundesamt für Verkehr bei der Prüfung der Einführung eines integrierten Risikomanagements mit der Erarbeitung eines Grobkonzeptes.

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) ist in seiner Funktion als Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Verkehr mit zahlreichen operativen und strategischen Risiken konfrontiert. Bereits heute bestehen mehrere thematisch fokussierte Prozesse, Instrumente und Hilfsmittel für den bewussten Umgang mit Risiken.

Im Rahmen einer Vorstudie wurde einerseits geprüft, wie ein integriertes Risikomanagementsystem (IRM) im BAV gestaltet sein sollte und welche bestehenden Prozesse und Instrumente im BAV dafür genutzt werden könnten. Zudem wurde der erwartete Nutzen eines solchen IRM dem erwarteten Aufwand gegenübergestellt.

Das Vorgehen, um diese Fragen zu beantworten, gliederte sich in die folgenden Schritte:

- Situationsanalyse: Erhebung der Anforderungen der BAV-Direktion an das Risikomanagement und Zusammenstellung der vorhandenen Grundlagen im BAV
- Ableiten der Rahmenbedingungen für ein IRM BAV
- Grundkonzeption eines IRM BAV
- Aufzeigen von Nutzen und Aufwand eines solchen IRM

Das Ergebnis dieser Vorstudie ist ein Vorschlag für ein Grobkonzept IRM im BAV, mit Präzisierungen zur Policy, zum Prozess, zu den Instrumenten und zur Organisation. Dies dient der Direktion des BAV als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen.

Auftraggeber

Bundesamt für Verkehr

Fakten

Zeitraum 2010 - 2011

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Christoph Zulauf
christoph.zulauf@ebp.ch